

Glas, Metall und Farben zum Abschluss

Die Ausstellungssaison in der Turmgalerie neigt sich dem Ende zu – Vernissage am Freitag

Vilshofen. Bilder von Reinhold „Marl“ Böhmsch und Glasobjekte von Paul Josef Osterberger sind ab kommenden Samstag in der Galerie im Stadtturm zu sehen. Damit zeigen zwei sehr unterschiedliche Künstler, die beide international ausstellen, ihre qualitätsvollen Werke.

Paul Osterberger verbindet so widersprüchliche Materialien wie Glas und Metall in seinen Objekten. Der Oberösterreicher, der in Riedau sein Atelier mit Glasofen und Schmiedewerkstatt führt, schafft zunächst den Metallkorpus, um diesem im nächsten Schritt das heiße Glas in den vorgegebenen Raum einzublasen. Der spannungsvolle Prozess führt zu Skulpturen, in denen sich Glas und Metall auf neuartige Weise begegnen.

Der Thyrnauer Reinhold „Marl“ Böhmsch hat sich mit seiner Malerei auch überregional einen Ruf als bildender Künstler gemacht. Der Kulturpreisträger des Landkreises Passau war zunächst vor allem durch seine experimentellen Ölbilder und Landschaftsdarstellungen bekannt. Seit 2020 hat er sich dem Menschenbild zugewandt und malt lebensgroße Kin-



„Tierpflegerin“ ist der Titel dieses Bildes von Reinhold „Marl“ Böhmsch.

– Fotos: privat

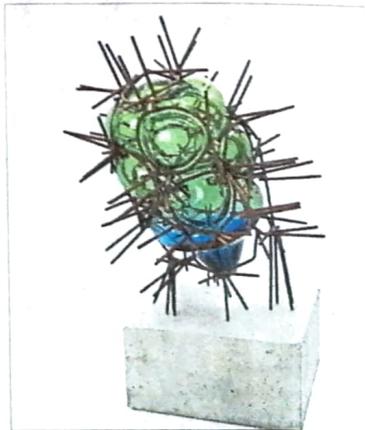
der, Jugendliche und Erwachsene, die er aus ihrem ursprünglichen Kontext – Werbeprospekte – herausnimmt und ihnen einen neuen Raum zuweist.

Die Ausstellung des Kultur- und Geschichtsvereins wird von der Vorsitzenden Erika Schwitulla mit einer Vernissage am Freitag, 17. November, um 19 Uhr, eröffnet.

Danach wird sie bis 17. Dezember zu sehen sein, am Donnerstag immer von 16 bis 19 Uhr, freitags bis sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr.



Sonne heißt dieses Werk von Reinhold „Marl“ Böhmsch, zu sehen in der Turmgalerie.



Entomon nennt Paul Josef Osterberger sein Objekt.



Auch ausgestellt: „Odysee 2088“ von Paul Josef Osterberger.